

Stadtverordnetenversammlung Stadt Cottbus / město Chóšebuz



Antrag

Antrags-Nr.: AT-36/22

öffentlich nichtöffentlich

Antragsteller: ein Zehntel der
Stadtverordneten

Antragsdatum:
21. September 2022

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	21.09.2022
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	28.09.2022
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		<input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	
		<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Beschluss zur dauerhaften Herausnahme des Durchgangsverkehrs auf dem Altmarkt (in der Berliner Straße zwischen Mönchgasse und Gertraudenstraße in beiden Richtungen).

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, den Bereich des Altmarktes (Berliner Straße zwischen Mönchgasse und Gertraudenstraße) dauerhaft ab 10/ 2022 für den KFZ-Durchgangsverkehr zu sperren. Die Befahrung in Ost-West-Richtung wird für Taxis und Lieferfahrzeuge weiterhin ermöglicht.

Ziel der Herausnahme ist die dauerhafte Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Altmarkt und den angrenzenden Bereichen.

Mit dem Antrag ist

- die Qualifizierung der Beschilderung und frühzeitigen Information zur Sperrung in beiden Fahrtrichtungen
- und die Einbringung eines Pollers im Bereich der Mühlenstraße/ Querung Spremberger Straße zur Vermeidung von Schleichverkehren verbunden.
- die mittelfristige Sanierung und barrierefreie Gestaltung der Berliner Straße im benannten Bereich

G. Kurth; K. Kühl; D. Micklich; Dr. W. Bialas; M. Loehr
SPD DIE LINKE GfC CDU DIE LINKE.

Unterschriften

Beschlussniederschrift**Beschluss-Nr.:**

Gremium: HA StVV
 einstimmig mit Stimmenmehrheit
 laut Beschlussvorschlag
 mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Tagung am: TOP:
 Anzahl der **Ja**-Stimmen:
 Anzahl der **Nein**-Stimmen:
 Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Begründung

Der Cottbuser Altmarkt ist nicht nur der zentrale Platz in der Altstadt, er ist die "Gute Stube" der gesamten Stadt. Anfang der 2000er Jahre wurde er ausgehend von einem reinen Parkplatz zu einem der beliebtesten und belebtesten Plätze der Stadt umgestaltet. Zahlreiche außergastronomische Angebote locken Cottbuser und Gäste ins Zentrum der Stadt.

In den letzten Jahren gab es zunehmend Anfragen und Beschwerden bzgl. der durchfahrenden PKW und den damit einhergehenden Schall und Schmutzemissionen. Der größte Teil des Verkehrsaufkommens am Altmarkt ist Durchgangsverkehr, der kein konkretes Ziel in der Altstadt hat, sondern nur den kürzesten Weg zwischen den Stadtteilen Ströbitz und Sandow als Fahrtroute wählt. Für viele BewohnerInnen und Gäste ist es nicht nachvollziehbar, dass die Stadt es hinnimmt, den MIV über den Altmarkt fahren zu lassen und so den Aufenthalt der Nutzer zu beeinträchtigen.

Um die Auswirkungen einer Reduzierung des MIV-Durchgangsverkehrs zu prüfen, wurde bereits in zwei saisonalen Testläufen vom 26.07.-08.10.2021 sowie seit 10.05.2022 bis zum Ende der diesjährigen Terrassensaison erprobt. Währenddessen erfolgten Verkehrserhebungen und Umfragen.

Die Ergebnisse spiegeln die Erwartungen der vorab gemachten Umfragen wieder. 78% der Befragten bestätigten die Verbesserung der Aufenthaltsqualität. Gut 90% sprachen sich für eine Dauerhafte Herausnahme des KFZ-Verkehrs im Bereich des Altmarktes aus.

Trotz rechtlicher und informeller Beschilderung, führen in der Testphase noch einige KFZ ordnungswidrig durch den gesperrten Bereich. Um dies zu verhindern, ist eine Verstetigung der Sperrung notwendig. Dadurch kann zum einen die Beschilderung schon ab dem Altstadtring auf die Sperrung hinweisen und Alternativrouten aufzeigen und diese in Navigationsgeräte integriert werden.

Die **Herausnahme des Durchgangsverkehrs auf dem Altmarkt in beiden Fahrtrichtungen ist eines der Starterprojekte des Handlungskonzeptes Innenstadt**. Damit Einhergehend können Sanierungen an der Fahrbahn und Verbesserungen der Barrierefreiheit organisiert werden. Mit der Herausnahme des Durchgangsverkehrs und der dadurch möglichen separaten Gleisführung der Straßenbahn, eröffnen sich neue Fördermöglichkeiten durch GVFG-Fördermittel zur Sanierung der Kopfsteinpflasterung in der Berliner und Sandower Straße. Mit dieser Sanierung kann die Barrierefreiheit über den gesamten Altmarktbereich und eine Verbesserung für den Radverkehr hergestellt werden.

Die Herausnahme des Durchgangsverkehrs wurde in zahlreichen Abstimmungsrunden mit der Industrie- und Handelskammer Cottbus/Chósebus und der Handwerkskammer Cottbus sowie einzelnen Unternehmen der Altstadt abgestimmt.

Mit der Verstetigung der Maßnahme, wird ein Impuls zur Weiterentwicklung der Altstadt mit einer höheren Aufenthalts -und Lebensqualität